

17. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Qualitätsgerechte Personalausstattung für die Kindertagesbetreuung

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat legt umgehend ein Konzept vor, wie eine qualitative Versorgung in den Kitas mit ausreichendem Personal erfolgen soll, um den Bedarf aller Berliner Kinder mit Kitaplätzen in pädagogisch angemessenen Gruppengrößen zu garantieren und insbesondere den Personalschlüssel für die unter Dreijährigen schrittweise zu verbessern.

Das Abgeordnetenhaus ist nach Vorstellung des Konzeptes jährlich, jeweils spätestens zum 30. April über die dann aktuellen Betreuungsschlüsselzahlen, über den Fortschritt der Konzeptumsetzung und die Maßnahmenplanung für das folgende Kitajahr zu informieren

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 30. April 2015 zu berichten.

Begründung:

Nach der Veröffentlichung der bundesweiten Betreuungsschlüsselzahlen ist klar, dass Berlin bei den unter Dreijährigen mit großem Abstand die schlechteste Versorgung zur Verfügung stellt. Die Zahl der zu betreuenden Kinder ist hier doppelt so hoch, wie es pädagogisch als angemessen betrachtet wird. Je kleiner die Kinder, desto höher der Bedarf an persönlicher Zuwendung für eine gute Entwicklung.

Berlin entwickelte in den letzten Jahren eine Vielzahl von Qualitätsstandards, wie das Berliner Bildungsprogramm oder die Stärkung der frühkindlichen Sprachförderung. Doch die entwickelten Qualitätsstandards werden erst greifen können, wenn insbesondere der U3-Bereich

mit ausreichend Personal ausgestattet wird. Deshalb sollte der Senat alles unternehmen, um gerade seinen Kleinsten gute Startbedingungen zu schaffen. Es muss schnellstmöglich ein Konzept und eine Maßnahmenplanung erfolgen, wie dem eklatanten Mangel an Personal in den Kitas entgegengesteuert werden kann. Mit Blick auf die vielen zusätzlichen Plätze, die dringend erforderlich sind, um die Rechtsansprüche der Kinder und Familien in Berlin zu erfüllen, muss unbedingt verhindert werden, dass der weitere Platzausbau dazu führt, dass pädagogische Standards weiter vernachlässigt werden. Die Kleinsten brauchen nicht nur Quantität beim Kitausbau sondern auch Qualität.

Um diese Qualität in planbaren Schritten zu erreichen und sie dann zu halten und weiterzuentwickeln, muss die Berliner Verwaltung endlich regelmäßig aktuelle und realistische Zahlen vorlegen, die als Grundlage für die weitere Planung dienen können. Es muss regelmäßig nicht nur ermittelt und veröffentlicht werden, wie hoch der Anteil der betreuten Kinder in Berlin ist, sondern auch mit welcher Betreuungsqualität.

Berlin, den 26. Januar 2015

Pop Kapek Burkert-Eulitz
und die übrigen Mitglieder der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen